



# MB - Aktuell

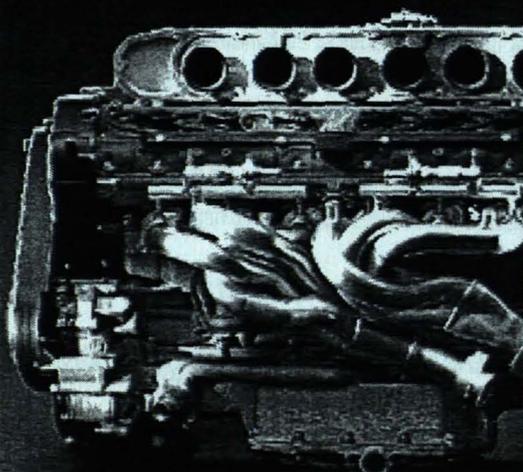
Informationen zum neuen  
Studienplan  
der Studienrichtungen

**Wirtschaftsingenieurwesen-  
Maschinenbau**

und

**Maschinenbau**

Erzherzog-Johann-Universität



Studienjahr  
98/99



TU-Info Nr. 4e/98 Pb.b. Verlagspostamt 8010 Erscheinungsort Graz

© JAS, Klaf. 15.10.98

4e

# zu **Eurer** **Information**

## Hallo Leute

Anstatt einer 120 Seiten umfassenden Infobroschüre über den neuen Studienplan, senden wir Euch nur diesen Flyer. Die eigentliche Broschüre, die den Studienführer Maschinenbau ersetzen soll, gibt es in zwei Teilen, Wirtschaftsingenieurwesen Maschinenbau und Maschinenbau, im 324er für einen Unkostenbeitrag von jeweils ATS 20.-. Er wird während den Sprechstunden (Di-Fr 10.00-12.00Uhr) und der Fachschaftssitzung (Montags ab 19.00) feilgeboten.

Dort findet ihr alles über den neuen Studienplan, die Stundenpläne (die sich laufend ändern und deshalb nur mehr zum Teil stimmen), die Übertrittsbestimmungen vom alten auf den neuen Studienplan und die Äquivalenzliste von Neu auf Alt, die Prüfungstermine (bitte genau Prüfen, auch hier gibts noch Änderungen wegen der schnellen Umstellung auf den neuen Studienplan) und eine Liste der Aktuellen Studierendenvertreter.

## Familienbeihilfe und Stipendium

Laut einer telefonischen Auskunft des Herrn MR Dr. Schuster im Ministerium für Wissenschaft und Verkehr gelten für Übertretende folgende Regelungen:

Der Abschluß eines Studienabschnittes erfolgt mit dem Datum der letzten Prüfung, die dazu laut Übertrittsbestimmungen notwendig ist.

Das darauffolgende Semester ist somit das erste des neuen Abschnitts. Sollte der eine oder andere von Euch über die doppelte Mindeststudiendauer eines Abschnitts kommen, muß eine Erklärung abgegeben werden, warum es solange gedauert hat.

Die Verschiebung einiger Fächer des 4.Semesters in das 2.Semester wird sicherlich einer der Hauptgründe sein.

Auch der Herr Ministerialrat gibt die Empfehlung, nach Möglichkeit mit einem vollständigen Studienabschnitt überzutreten.

## noch ein Tip unsererseits

Macht so viele „Zusätzliche SWS aus Pflichtfächern alt“ wie möglich, nach dem Übertreten ist ein Absolvieren von Prüfungen nach dem alten Studienplan nicht mehr möglich.

## neuer Studienplan: Wahlfächer

Allgemeine Wahlfächer können aus allen Pflicht und Wahlfächern, die an der Fakultät angeboten werden, ausgewählt werden d.h. auch alle Wirtschaftsfächer sind Wahlfächer des reinen Maschinenbaus.

## alte Fächer

Für viele Fächer gibt es dieses Studienjahr die Möglichkeit sie, noch ein letztes Mal nach „Alt“ zu Besuchen:

- Die Dynamik Übungen wie in der Infobroschüre beschrieben
- EDV-Programmieren (äquivalent zu EDV-Grundausbildung 3SWS) – siehe Aushang Institut für Wärmetechnik
- Strömungslehre für Maschinenbau ist äquivalent zur Strömungslehre VT, die Vorlesung findet im Institutseminarraum des Strömungslehre Institutes statt (d.h. es gibt nur eine Beschränkte Anzahl von Sitzplätzen).
- Maschinenelemente für 6 SWS gibt es für einen Teil der neuen KÜ und den Rechenübungen sowie einer Laborübung
- Für Hydrodynamik sollte es eine Regelung zwischen Prof. Schaffinger und Prof. Greimel für das Sommersemester geben.



Patrick Deuring

Impressum: Titel Nr. 4e/98 Auflage 2000 Verlags- und Herstellungsort: Graz, Akademischer, Herwigspital und Veiniger Hochschulverlag an der Technischen Universität Graz, Fachschaft, Wochenausgabe von Betriebswirtschaft, Buchnummer: 17-8010 Graz, Publikationssystem: Politik  
Boschung, Peter Feldbauer, Franz Finkler, Josef Andrea Steiner, Mitarbeiter, Mitglieder der Fachschaft, Anzeigenredaktion und Vertriebsredaktion. Urheberrecht: Alle im AB-Magazin erschienenen Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, auch der Übersetzung sind vorbehalten.  
Reproduktionsrecht gleich welcher Art, als Fotokopie, Abdruck, Zitat, in elektronischen Datenverarbeitungssystemen, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers. Haftung: Für den Inhalt, Inhalt in AB-Magazin, unvollständigen Informationen enthalten sein können, kommt eine Haftung  
nur bei grober Fahrlässigkeit zustande. Für die mit Namen und Signatur des Verfassers gekennzeichneten Beiträge übernimmt die Redaktion nur presserechtliche Verantwortung.